



## Setze die Geschichte „Sonst bist du dran“ aus der Sicht von Michel fort.

*Stelle dir vor, du bist Michel und beobachtest, wie Arnold im Park von den Jugendlichen geschlagen wird.*

- Beschreibe, wie deine Geschichte weitergeht. Verändere das Verhalten von Michel so, wie du es für richtig empfindest.
- Notiere deine Geschichte in Stichworten auf einem Zettel.
- Erzähle nun deine Version deiner Partnerin/deinem Partner.

■ Höre dir nun den Podcast „Über Respekt und Wertschätzung“ an.

digi.schule/  
GD1S15B4



digi.schule/  
GD1H01



## Gestaltet ein Plakat, auf dem ihr als Gruppe Vereinbarungen für ein konflikt- und gewaltfreies Miteinander festlegt.

- Sammelt hier eure Ideen.

Large empty rounded rectangle with horizontal dotted lines for writing ideas.

digi.schule/  
GD1S15B4



## 2 Die Wortarten

1



Wiederholt, welche Wortarten ihr kennt.

- Gestaltet dazu gemeinsam ein Tafelbild.

2



Lest den folgenden Textausschnitt aus dem Jugendbuch „Ihr mich auch“.

digi.schule/  
GD1S32B1

Violas Rache kam häppchenweise. Und es fing ganz harmlos an. Als sich eines Morgens das Lesezeichen in meinem Buch nicht mehr an der richtigen Stelle befand, hätte ich nie vermutet, dass sie dahintersteckte. Ich hatte spät am Abend aufgehört zu lesen und war bestimmt vor lauter Müdigkeit unaufmerksam gewesen.

5 Erst als am folgenden Tag die nächsten fünf Seiten fehlten, wurde ich misstrauisch. Sie fehlten, weil jemand sie rausgerissen hatte. Das Buch war echt spannend und jetzt würde ich nicht erfahren, wie es mit der Schmugglerbande weiterging. Schweinerei.

Zwei der fünf Seiten fand ich nie wieder. Vielleicht hatte sich ein Fisch daran den Magen verdorben. Die anderen drei bemerkte ich nachmittags am Strand.

10 Zusammengeknüllt und weithin sichtbar lagen sie im Matsch. Das Papier war dermaßen durchweicht, dass ich kaum noch etwas entziffern konnte. Wutschnaubend stürmte ich in Violas Zimmer und klatschte ihr die triefenden Seiten um die Ohren. „Was fällt dir eigentlich ein, das Buch zu zerstören?!“ Sie leugnete es nicht einmal. „Musst halt besser auf deinen Kram aufpassen.“

15 Mir fehlten die Worte. Und Viola konnte von Glück sagen, dass ich mir vorgenommen hatte, nicht mehr so schnell zuzuschlagen. Sonst hätte ich ihr in dem Moment sicherlich etwas sehr Schmerzhaftes an den Kopf geknallt. Von da an passte ich besser auf. Bloß nützte es nichts.

Einen Tag später war bereits das ganze Buch verschwunden.

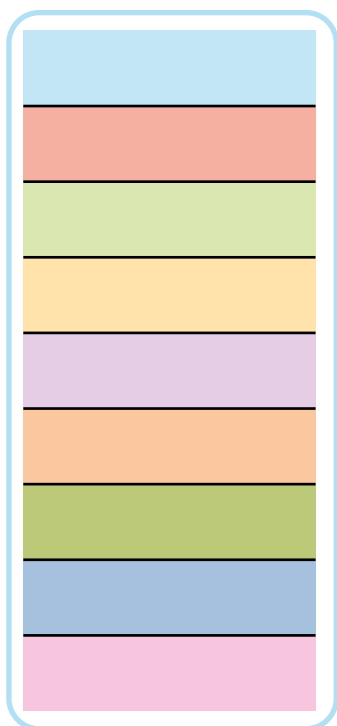
20 Kunzendorff (*das ist Violas Vater*) fand es wieder. Vor dem Abendessen servierte er es mir anstelle eines Würstchens mit der Grillzange. Bis auf den Einband war es vollständig verkohlt.

„Ist das eins von unseren Büchern?“, fragte er. Ich presste die Lippen zusammen und nickte.

25 „Wenn das ein Scherz sein soll, Lu, finde ich ihn nicht besonders komisch.“ „Das war ich nicht! Das war Viola!“ Wie auch immer sie es geschafft haben mochte, das Buch auf die glühenden Grillkohlen zu schmuggeln. Viola verdrehte ihr Auge. „Du spinnst!“ Ich hätte platzen können vor Zorn. Gut, Viola wollte Krieg. Konnte sie haben!

- Ordnet den Wortarten die passenden Farben zu.

Im Text der Ü2 sind einige Wörter farblich hervorgehoben. Verbindet die Wortarten mit der passenden Farbe.



Nomen (Namenwörter)

Verben (Zeitwörter)

Adjektive (Eigenschaftswörter)

Artikel (Begleiter)

Pronomen (Fürwörter)

Präpositionen (Vorwörter)

Adverbien (Umstandswörter)

Numeralien (Zahlwörter)

Konjunktionen (Bindewörter)

- Welche Wortart fehlt? .....

## TIPP

Das Jugendbuch „**lhr mich auch**“ von **Pia Herzog** (\*1959, wohnhaft in Deutschland) beschäftigt sich mit den Themen Freundschaft und Erwachsenwerden.

Die Protagonistin Lu ist genervt – von allem und jedem. Als sie dann auch noch auf die eigensinnige Viola trifft, fliegen die Fetzen.

Der Einzige, mit dem Lu klarkommt, ist Rhys – aber der zählt ja nicht wirklich. Sie hat Rhys nur erfunden, er ist ihr unsichtbarer Freund.

Du hast bereits alle **zehn Wortarten** kennengelernt.

In der Grammatik-Übersicht am Ende des Buches findest du auf S ... eine detaillierte Übersicht.



### Lies die Geschichte von Lu und Viola weiter.

L

- Kreise anschließend alle Nomen bis Zeile 15 ein. Schreibe sie mit Artikeln (bestimmten und unbestimmten) in dein Heft.

B

Beispiel

#### das /ein Morgengrauen

Im Morgengrauen hatte das Unwetter die Küste erreicht.

Die dunkle See war aufgewühlt. Die Wellen peitschten gegen die Klippen und die Gischt spritzte manchmal meterhoch. Bei jedem Blitz wurde unsere Höhle so stark erleuchtet, dass es sich anfühlte, als würde eine Neonröhre an- und ausgeschaltet.

- 5 Und auch der Regen wurde plötzlich so stark, als hätte jemand den Wasserhahn im Himmel bis zum Anschlag aufgedreht.

Unvermutet packte Rhys meinen Arm. „Lu! War das nicht ein Hilferuf?“

Ich hatte nichts gehört, doch jetzt strengte ich meine Ohren an. Tatsächlich, da rief jemand um Hilfe. Durch das tosende Meer und den Regen war es kaum zu verstehen.

- 10 Ich rannte aus der Höhle. In Nullkommanix war ich total durchnässt.

„Ist da jemand?!“ Ich suchte mit den Augen die Klippen ab. „Hier oben! Hilfe!“

Mir stockte der Atem. Ein ganzes Stück über mir hing Viola an einem der Felsen. Ausgerechnet an einer der steilsten Stellen.

- 15 Ihre Füße suchten nach Halt, rutschten aber auf den glitschigen Klippen immer wieder ab. Wenn sie losließ, würde sie unweigerlich in die Tiefe stürzen, in das brüllende, wilde Meer. Etwa einen Meter unter ihr befand sich ein Vorsprung im Felsen. Zu schmal, als dass sie darauf landen würde, wenn sie sich fallen ließ, aber breit genug, dass ich darauf stehen und sie auffangen konnte. Ohne zu zögern kletterte ich los. Violas panische Schreie klingelten in meinen Ohren. Schnell hatte
- 20 ich die Stelle erreicht. Mit dem Rücken zum Meer richtete ich mich auf und platzierte meine Füße fest und sicher auf dem Stein, um nicht abzurutschen. Wenn ich die Arme jetzt ausstreckte, konnte ich Viola um die Taille packen. „Lass los! Ich hab dich!“, kommandierte ich. Endlich hatte Viola sich so weit im Griff, dass sie sich bewegen konnte. Schritt für Schritt schoben wir uns den Vorsprung entlang. Jedes Mal, wenn
- 25 einer ihrer Füße wegrutschte, setzte mein Herz aus. Doch sie fing sich immer wieder. Dennoch dauerte es Ewigkeiten, bis wir die Höhle erreichten. Ganz selbstverständlich kroch sie hinein und kauerte sich in den hintersten Winkel.

Rhys war weg. War klar ...

## Wir wiederholen

**Nomen** werden immer mit großen Anfangsbuchstaben geschrieben und in **konkrete** und **abstrakte** Nomen gegliedert.

**Konkret** sind Nomen, die einen *realen* Gegenstand, ein Lebewesen oder eine Sache bezeichnen (z.B.: Wasser, Straße, Eigenname), während **abstrakte** Nomen etwas *Gedachtes, Gefühltes* beschreiben (z.B.: Liebe, Mut, Angst).

Nomen unterscheidet man nach:

- **Geschlecht (Genus)**

der Freund – männlich (Maskulinum)

die Freundin – weiblich (Femininum)

das Freundschaftsband – sächlich (Neutrum)

Das Geschlecht (den Genus) erkennt man vorrangig am **Artikel** (der, die, das/ein, eine, ein).

- **Fall (Kasus)**

Jedes Nomen steht in einem **bestimmten Fall** (Kasus).

Wir unterscheiden:

**Nominativ:** 1.Fall, Wer oder was?

**Dativ:** 3.Fall, Wem oder was?

**Genitiv:** 2.Fall, Wessen?

**Akkusativ:** 4.Fall, Wen oder was?

- **Zahl (Numerus)**

Die Zahl (Numerus) gibt an, ob das Nomen in der **Einzahl (Singular)** oder in der **Mehrzahl (Plural)** steht. Es gibt aber auch Nomen, von denen sich kein Plural bilden lässt, z.B. *Milch, Glück* etc. Weiters findet man Nomen, die nur einen Plural aufweisen z.B. *die Ferien*.

Die Anpassung der Form eines Nomens in Geschlecht, Fall und Zahl wird **Deklination** genannt.

- Bestimme das **Geschlecht**, die **Zahl** und den **Fall** der genannten Nomen, indem du die passenden Kästchen ankreuzt:

das Unwetter • die Wellen • jedem Blitz • die Höhle • den Himmel • die Ohren • das Meer • den Klippen • der Stellen • dem Rücken • dem Vorsprung • ihre Füße

Manchmal sind mehrere Lösungen/Fälle möglich.

	m	w	s	EZ	MZ	1. F.	2. F.	3. F.	4. F.
das Unwetter			X	X		X			X

- Gestalte in deinem Heft oder in einem Textverarbeitungsprogramm eine ähnliche Tabelle.

## 4

Ordne die Adjektive richtig zu. 


- Markiere die Adjektive im Text der Ü3 (Zeile 1- 15).
- Schreibe sie in dein Heft und ordne sie a) b) oder c) zu.
- Lies den Text ( Zeile 1 - 15) ohne die Adjektive. Beschreibe, was dir auffällt.

## Wir wiederholen

Adjektive haben in Texten eine wichtige Funktion. Sie tragen dazu bei, Gefühle, Umgebungen und Figuren ausdrucksstark zu beschreiben und einen Text lebendig zu gestalten.

**Adjektive** beschreiben Personen, Tiere, Gegenstände oder Dinge.  
WIE ist etwas?

- a) Das Adjektiv kann **prädikativ** mit den Verben **bleiben**, **sein** oder **werden** verwendet werden. Sie **ist hübsch**. Es **bleibt kalt**.
- b) Das Adjektiv kann **beifügend (attributiv)** gebraucht werden. Es bestimmt dann ein Nomen näher. Du fragst danach mit „**Was für ein/e**“?  
der **schlimme Streit**/ das **traurige Kind**/ der **glückliche Gewinner**
- c) Das Adjektiv kann **umstandswörtlich (adverbial)** gebraucht werden. Es bestimmt in diesem Fall ein Verb näher und wird nicht verändert.  
Der Lehrer **erklärt verständlich**. Der Hund **bellt laut**.

Weitere Informationen zu den Adjektiven findest du in Genial! Deutsch 1  →  
S 26, 27, 28

## 5

Steigere die Adjektive. 

- Schreibe sie in dein Heft. (z.B.: **dunkel – dunkler – am dunkelsten**)

dunkel • stark • nass • steil • schmal • schnell • wild

- Finde zu den Adjektiven jeweils das gegenteilige Adjektiv und schreibe Sätze in dein Heft.

## B

Beispiel

dunkel – hell: Das Unwetter war vorüber und der Himmel wurde wieder hell.

- Du kannst auch einen kurzen zusammenhängenden Text schreiben.